Sicherheitsdatenblatt
Blink spülmaschinen-Deo Lemon

Sicherheitsdatenblatt vom 5/4/2022, Version 1
Einklang mit der Verordnung (EC) No. 878/2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Blink spülmaschinen-Deo Lemon
Handelscode: 6653

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Empfohlene Verwendung:
Geschirrspülmaschinen deo für den Hausgebrauch

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:
RE.LE.VI. S.p.A. - Via Postumia n.1- 46040 RODIGO Mantova - Italia
TEL +39.0376.684011 - FAX +39.0376.658076
www.relevi.it - info@relevi.it

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:
sds@relevi.it

1.4. Notrufnummer

Geschäft +39 0376 780632 (24/24h - 7/7d - Italienisch/Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):
Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.
Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente
Gefahrenpiktogramme:

Achtung
Gefahrenhinweise:
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.
Spezielle Vorschriften:
EUH208 Enthält Cineole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält undecenal. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Keine

2.3. Sonstige Gefahren
Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:
Weitere Risiken:
Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe
N.A.
3.2. Gemische
Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 30% - < 40%	Dipropylene glicol monomethylether	CAS: 34590-94-8 EC: 252-104-2 REACH No.: 01-2119450011-60	Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.
>= 12,5% - < 15%	benzyl acetate	CAS: 140-11-4 EC: 205-399-7 REACH No.: 01-2119638272-42	4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412
>= 7,5% - < 10%	DIETHYL MALONATE	CAS: 105-53-3 EC: 203-305-9	3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
>= 2,5% - < 5%	1-DECANAL	CAS: 112-31-2 EC: 203-957-4 REACH No.: 01-2119967771-26	3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412
>= 1% - < 2,5%	3,7-Dimethyl-2,6-nonadienenitrile	CAS: 61792-11-8 EC: 263-214-5 REACH No.: 01-2119967769-11	4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411
>= 1% - < 2,5%	3,5,5-trimethylhexyl acetate	CAS: 58430-94-7 EC: 261-245-9 REACH No.: 01-2119972325-34	3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411
>= 1% - < 2,5%	DIHYDRO MYRCENOL	CAS: 18479-58-8 EC: 242-362-4	3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

		REACH No.:	01-2119457274-37	
>= 0,25% - < 0,5%	Cineole	CAS: EC: REACH No.:	470-82-6 207-431-5 01-2119967772-24	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317
>= 0,1% - < 0,25%	undecenal	CAS: EC: REACH No.:	1337-83-3 215-656-5 01-2120065933-50	3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Behandlung:
Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Wasser
Kohlendioxid (CO_2).
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:
Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
Einsatzkräfte:
Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine insbesondere.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Dipropylene glicol monomethylether - CAS: 34590-94-8
EU - TWA(8h): 308 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: Skin
ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: Skin - Eye and URT irr, CNS impair
benzyl acetate - CAS: 140-11-4

ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - Anmerkungen: A4 - URT irr
VLA-ED - TWA: 62 mg/m3, 10 ppm

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Dipropylene glicol monomethylether - CAS: 34590-94-8

Arbeitnehmer Gewerbe: 283 mg/kg - Verbraucher: 121 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 308 mg/kg - Verbraucher: 37.2 mg/m^3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 36 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

benzyl acetate - CAS: 140-11-4

Arbeitnehmer Gewerbe: 21.9 mg/m^3 - Verbraucher: 5.5 mg/m^3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 43.8 mg/m^3 - Verbraucher: 11 mg/m^3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 6.25 mg/kg - Verbraucher: 3.125 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 12.5 mg/kg - Verbraucher: 6.25 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 3.125 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

1-DECANAL - CAS: 112-31-2

Arbeitnehmer Gewerbe: 24.86 mg/cm^3 - Verbraucher: 6.13 mg/m^3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 49.71 mg/m^3 - Verbraucher: 12.26 mg/m^3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 7.05 mg/kg - Verbraucher: 3.52 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 14.1 mg/kg - Verbraucher: 7.05 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 3.52 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

3,7-Dimethyl-2,6-nonadienenitrile - CAS: 61792-11-8

Arbeitnehmer Gewerbe: 5.29 mg/m^3 - Verbraucher: 1.3 mg/m^3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 10.58 mg/m^3 - Verbraucher: 2.61 mg/m^3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 1.5 mg/kg - Verbraucher: 0.75 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 3 mg/kg - Verbraucher: 1.5 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 0.75 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

3,5,5-trimethylhexyl acetate - CAS: 58430-94-7

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.94 mg/m^3 - Verbraucher: 0.23 mg/m^3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 0.13 mg/kg - Verbraucher: 0.07 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

DIHYDRO MYRCENOL - CAS: 18479-58-8

Arbeitnehmer Gewerbe: 73.5 mg/m^3 - Verbraucher: 21.7 mg/m^3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 20.8 mg/kg - Verbraucher: 12.5 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen - Anmerkungen: bw/ giorno
Verbraucher: 21.7 mg/m^3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 12.5 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen - Anmerkungen: bw/giorno
Verbraucher: 12.5 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen - Anmerkungen: bw/giorno

Cineole - CAS: 470-82-6

Arbeitnehmer Industrie: 2 mg/kg - Verbraucher: 1 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 7.05 mg/m^3 - Verbraucher: 1.74 mg/m^3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 600 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Dipropylene glicol monomethylether - CAS: 34590-94-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 19 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 1.9 mg/l
Ziel: Kläranlage - Wert: 4168 mg/l
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 70.2 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 2.74 mg/kg

benzyl acetate - CAS: 140-11-4

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.004 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0004 mg/l
Ziel: Kläranlage - Wert: 8.55 mg/l
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.114 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0114 mg/kg

1-DECANAL - CAS: 112-31-2

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.00117 mg/l
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.097 mg/kg
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.000117 mg/l
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.00972 mg/kg
Ziel: Kläranlage - Wert: 3.16 mg/l

3,7-Dimethyl-2,6-nonadienenitrile - CAS: 61792-11-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0024 mg/l
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.248 mg/kg
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.00024 mg/l
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.025 mg/kg
Ziel: Kläranlage - Wert: 0.9 mg/l

3,5,5-trimethylhexyl acetate - CAS: 58430-94-7

Ziel: Süßwasser - Wert: 7.7 µg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.77 µg/l
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 2.895 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.29 mg/kg
Ziel: Boden - Wert: 0.573 mg/kg

DIHYDRO MYRCENOL - CAS: 18479-58-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0278 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.00278 mg/l
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.594 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0594 mg/kg

Cineole - CAS: 470-82-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 57 µg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 5.7 µg/l
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 1.425 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.1425 mg/kg
Ziel: Boden - Wert: 0.25 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Bemerkungen:
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	Gelb-Grün	--	--
Geruch:	Zitronensäure	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht verfügbar	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht verfügbar	--	--
Flammpunkt:	Nicht verfügbar	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar	--	--
Zerfalltemperatur:	Nicht verfügbar	--	--
pH:	--	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich	--	--
Löslichkeit in Öl:	Nicht verfügbar	--	--
Verteilungskoeffizient n-	Nicht	--	--

Oktanol/Wasser (log-Wert):	verfügbar		
Dampfdruck:	Nicht verfügbar	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	Nicht verfügbar	--	--
Relative Dampfdichte:	Nicht verfügbar	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben
Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Stabil unter Normalbedingungen
10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter Normalbedingungen
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine
10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Unter normalen Umständen stabil.
10.5. Unverträgliche Materialien
Keine spezifische.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Toxikologische Informationen zum Produkt:
Blink spülmaschinen-Deo Lemon
a) akute Toxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung
Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2 H319
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
e) Keimzell-Mutagenität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität

Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr
Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Dipropylene glicol monomethylether - CAS: 34590-94-8
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 5130 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 19000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte = 3404.47 mg/l

benzyl acetate - CAS: 140-11-4
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 2490 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 0.77 mg/l - Laufzeit: 8h

DIETHYL MALONATE - CAS: 105-53-3
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 6400 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 16900 mg/kg
f) Karzinogenität:
Test: Mutagenese - Spezies: Salmonella Typhimurium Negativ

1-DECANAL - CAS: 112-31-2
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 33320 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Maus > 41750 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 4173 mg/kg
Weg: Einatmen - Spezies: Ratte Negativ - Laufzeit: 8h

3,7-Dimethyl-2,6-nonadienenitrile - CAS: 61792-11-8
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 2600 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg

3,5,5-trimethylhexyl acetate - CAS: 58430-94-7
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 4250 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg

DIHYDRO MYRCENOL - CAS: 18479-58-8
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3600 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 5000 mg/kg

Cineole - CAS: 470-82-6
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 4.5 g/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

undecenal - CAS: 1337-83-3

a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 8000 mg/kg

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität
Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Blink spülmaschinen-Deo Lemon
Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 3 - H412

Dipropylene glicol monomethylether - CAS: 34590-94-8
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1919 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 6999 mg/l - Dauer / h: 72
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 969 mg/l - Dauer / h: 75
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.5 mg/l

benzyl acetate - CAS: 140-11-4
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 17 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 = 855 mg/l - Dauer / h: 3
Spezies: Algen = 114 mg/l - Dauer / h: 72
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 4 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oryzias latipes
Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 52 mg/l - Dauer / h: 72
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 0.92 mg/l - Anmerkungen: Oryzias latipes
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 92 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus

DIETHYL MALONATE - CAS: 105-53-3
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 11.8 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 = 3097 mg/l - Dauer / h: 16

3,5,5-trimethylhexyl acetate - CAS: 58430-94-7
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 7.7 mg/l - Dauer / h: 96

DIHYDRO MYRCENOL - CAS: 18479-58-8
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 3.88 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia = 5.7 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 4.81 mg/l - Dauer / h: 96

Cineole - CAS: 470-82-6
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 74 mg/l - Dauer / h: 72
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 57 mg/l - Dauer / h: 96

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
3,5,5-trimethylhexyl acetate - CAS: 58430-94-7
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Dauer: 28GG - %: 60
DIHYDRO MYRCENOL - CAS: 18479-58-8
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 301B - Dauer: 28GG - %: 72.1

Cineole - CAS: 470-82-6
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD TG 301F - Dauer: 28GG - %: 82

12.3. Bioakkumulationspotenzial
3,5,5-trimethylhexyl acetate - CAS: 58430-94-7
Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 504
Test: Kow - Verteilungskoeffizient 1.622

12.4. Mobilität im Boden
N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
N.A.

14.3. Transportgefahrenklassen
N.A.

14.4. Verpackungsgruppe
N.A.

14.5. Umweltgefahren
ADR-Umweltbelastung: Nein
IMDG-Marine pollutant: No

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
N.A.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder
RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 2020/878
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:
Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:
Beschränkung 40
Beschränkung 75

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:
Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch
Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:
Keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der Sätze aus Punkt 3:
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1B	3.4.2/1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2

Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	**Einstufungsverfahren**
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
BIODG06:	CO2-ENTWICKLUNGSTEST
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EC50:	Mediane effektive Konzentration
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GG:	Tage
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
N.A.:	Not applicable
NOEC:	Konzentration ohne beobachtete Effekte

OECD:	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse